

Verein Jagdgebrauchsspaniel e.V.

Jugend- und Alterszuchtprüfung (JZP / AZP)

Am 26.März 2022 um Dülmen im Münsterland (Bauernschaft Welte)

Unter Vorbehalt – Corona-Pandemie (2 G -Regel)

Beginn: 8.00 im Suchenlokal. **Prüfungsteilnehmer bitte 30 Minuten früher zur Anmeldung kommen!**

Beständer: Werner Rüskamp Antonius Preun

Reviere: Dülmen II Welte.

Suchenlokal: wird noch bekanntgegeben bei der Einladung

Weitere ÜN Mögl.: „ „ „

Prüfungsleiter: Berthold Zumdohme Leipziger Str.9 49584 Fürstenau Tel..0171-9154385

E.-mail b.zumdohme@t-online.de

Nennungen: An die Prüfungsleitung.

Die Nennung wird nur angenommen, wenn das Nenngeld überwiesen ist, eine Kopie der Ahnentafel des Hundes sowie eine Kopie des ggf. ausgestellten Leistungsverzeichnisses beigefügt sind.

Nenngeld ist Reuegeld

Nennformulare können aus dem Internet heruntergeladen werden. (www.jagdgebrauchsspaniel.de)

Nenngeld: € 50,00

Zahlung ist nur per Überweisung auf das Vereinskonto möglich!

BB Bank Kto. Nr. 988 005 4 BLZ: 660 908 00

IBAN: DE 12 6609 0800 0009 8800 54 BIC: GENODE61BBB

Bitte Prüfung und Hund angeben. Kopie/Durchschlag des Überweisungsträgers der Nennung beifügen, wenn möglich bitte nur per E-mail

Im Anschluss an eine bestandene JZP/AZP ist es möglich das Fach: Verhalten am Wasser nach der geltenden Prüfungsordnung §26 des Vereins Jagdspaniel-Klub e.V. prüfen zu lassen!

Nennschluss: 05 März 2022

(für ausländische Hunde min. 4 Wochen vor der Prüfung!)

Beschränkung: Die Prüfung ist auf **5 Hunde** begrenzt. Vereinsmitglieder haben Vorrang.

Impfung: Es ist der Nachweis einer Tollwutschutzimpfung (Impfausweis)

PO: Geprüft wird nach der seit 01. März 2016 gültigen PO des VJGS.

Eine aktuelle Prüfungsordnung fordern Sie bitte bei Bedarf beim Kassierer des VJGS : Herrn Aribert Niedenfür, Im Weiherhüggle 15, 78259 Mühlhausen , eMail: aribert-niedenfür@t-online.de Telefon: 07733-6624 als Heft gebunden, entgeltlich an.

Die PO kann auch kostenlos von der Homepage des VJGS heruntergeladen werden!

Die Hundeführer haben eine Flinte mit ausreichend Munition mitzubringen und vor Beginn der Prüfung dem Prüfungsleiter ihren gültigen Jagdschein vorzulegen.

Die original Ahnentafel und der Impfass müssen vor Prüfungsbeginn vorgelegt werden.

Bitte eine geeignete Halsung oder Geschirr und eine Ablaufleine zum Ansetzen der Hunde auf der Hasenspur sowie eine Warnhalsung oder Warnweste zur Stöberarbeit (Finderwille) mitbringen.

Zur Wahrung des jagdlichen Brauchtums bitte ich alle Bläser das Jagdhorn mitbringen.